

Thermalift™ - Wirksame Hilfe gegen Knitterfalten an Augen, Hals und Dekolleté

Verschämt wird das tief ausgeschnittene Traumkleid aus der Boutique in Spanien in den norddeutschen Schrank gehängt, und die Sonnenbrille wird auch an Schietwettertagen gern getragener Begleiter:

Wenn die Urlaubsbräune verblasst, kommt bei Vielen das Erwachen über den Zustand

ihrer Haut: Unvorteilhafte Knitterfältchen, insbesondere im Gesicht, am Hals und am Dekolleté treten deutlich hervor.

Doch nicht nur UV-Strahlen, auch Stress, falsche Ernährung, Rauchen und ungesunde Umwelteinflüsse beschleunigen die natürlichen Alterungsprozesse der Haut und nehmen Einfluss auf das Kollagenfasernetz, das Stützgerüst unseres Bindegewebes. Schrumpft der Kollagenbestand, werden die Zellen des noch vorhandenen Kollagens porös, hart und dünn. Die Haut verliert an Spannkraft, Geschmeidigkeit und Elastizität. Sie bildet Falten und hängende Haut.

Im Laserzentrum Oldenburg, LDO, wurde bereits vor einigen Jahren die Thermage-Gesichtsbehandlung 'Face by Thermalift™' eingeführt. Hinzugekommen sind die ebenfalls hoch wirksamen Thermalift™-Techniken 'Eyes by Thermage™' und 'Body by Thermage™'.

Thermalift™ ist ein sehr effektives Lifting ohne Skalpell, eine Radiofrequenztechnik, die durch Kollagenfaseraufbau neue Fest-

tigkeit und Geschmeidigkeit erzeugt und Falten nachhaltig reduziert. Das sich neu bildende - eigene - Kollagen wird - anders als Fremd-kollagen - nicht vom Körper abgebaut. Die Behandlung kommt ohne Schnitte, ohne Operation, ohne Injektion und ohne gesellschaftliche Auszeit aus. Thermalift™ bewährt sich ausgezeichnet sowohl in der Behandlung von Wangen, Hals, Stirn und Oberlidern als auch von Dekolleté, Bauch, Oberarmen und Oberschenkeln.

Das Erscheinungsbild des Patienten wirkt sofort nach der Anwendung verjüngt. Die endgültigen Ergebnisse zeigen sich langsam im Verlauf der nächsten 10 Monate. Die Haut wird gestrafft und durch die neuen Kollagenfasern ist die Haut geglättet mit weniger Linien und Falten. Der Effekt führt zu einer sichtbaren Straffung, Festigung und Konturierung, die auch deutlich spürbar und tastbar ist! Man sieht nach und nach deutlich jünger und erholt raus, ohne dass jemand erkennen würde, warum.

In den meisten Fällen reicht eine einzige Thermalift-Behandlung aus, um die gewünschten Resultate zu erzielen. Je nach Größe des behandelten Bereichs dauert die Anwendung zwischen 30 Minuten und einer Stunde. Gleich nach der Behandlung können Sie ohne Beeinträchtigung wieder Ihren gewohnten Aktivitäten nachgehen. Kombinationen mit anderen Laserbehandlungen sind möglich.

Weitere Informationen sind erhältlich unter www.ldo.de und www.Thermalift™.de.



Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21
Oldenburg
Telefon 04 41 / 21 91 40
www.ldo.de

HPC OLDENBURG
HAND- UND PLASTISCHE CHIRURGIE

informiert:

Hilfe! Meine Finger werden krumm!

■ Eine Krankheit, die es in Afrika und China nicht gibt, quält viele Menschen, vorwiegend Männer, in Mitteleuropa und damit zehntausende in Deutschland: Die erbliche Dupuytrensche Kontraktur.

■ Die Symptome sind zunächst schmerzlose Knoten und Stränge in der Hohlhand und an den Fingern, dann werden langsam die Finger in die Beugung gezogen. Meistens sind Ring- und Kleinfinger betroffen. Die Greiffunktion kann sehr in Mitleidenschaft gezogen werden.

■ Wird die Funktion der Hand zunehmend behindert, kann eine Operation angezeigt sein. Dabei werden die bei der Dupuytrenschen Kontraktur zur Fingerkrümmung führenden Knoten und Stränge entfernt. Die Fingernerven werden durch Einsatz von Mikrochirurgie geschont. Manchmal ist auch

eine kleine Hautverpflanzung erforderlich.

■ Der Eingriff erfolgt ambulant in örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose und ist weitgehend schmerzlos.

■ Die Handchirurgen von HPC Oldenburg haben eine minimal invasive Technik entwickelt, die die Erholungsphase nach der Operation beschleunigt. Dadurch kann die Hand wenige Wochen nach der Operation wieder voll eingesetzt werden

Dr. R. Hoffmann,
Dr. M. Wrobel
& Dr. A. Settje

Marienstraße 1
26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 4 08 68 55
Telefax: 04 41 / 4 08 68 56
info@hpc-oldenburg.de
www.hpc-oldenburg.de

Mit Kompetenz und Sensibilität

Von Faltenbehandlung bis Bauchdeckenstraffung - Patientenwohl hat oberste Priorität

Interview mit Dr. Michael Wrobel, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Juventis Tagesklinik, HPC Oldenburg

Red.: Dr. Wrobel, was macht die besondere Qualifikation eines „Facharztes für Plastische und Ästhetische Chirurgie“ aus?

Dr. Michael Wrobel: Mediziner mit dieser Qualifikation haben eine solide sechsjährige klinische Weiterbildung absolviert. Die Ästhetische Chirurgie ist dabei nur ein Teil ihrer umfassenden Disziplin. Als Mitglied in der DGPRÄC, der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen, ehemals VDPC, ist der Arzt verpflichtet, sich ständig fortzubilden und dieses zu dokumentieren. Die Aufnahme in der DGPRÄC unterliegt strengen Richtlinien.

Red.: Worauf basiert Ihre vielfältige Arbeit?

Dr. Michael Wrobel: Sie basiert auf vier tragenden Säulen, die sich methodisch ergänzen und das Gesamtgebäude der Plastischen Chirurgie bilden. Dies sind die Ästhetische Chirurgie, die Rekonstruktive (wiederherstellende) Chirurgie, die Verbrennungschirurgie und die Handchirurgie. Die Fähigkeit, alle vier Säulen der Plastischen Chirurgie zu beherrschen, zeichnet einen guten Plastischen Chirurgen aus, und der ästhetische Aspekt wird bei allen Operationen berücksichtigt!

Red.: Welches Leistungsspektrum umfasst die Ästhetische Chirurgie, die Sie anbieten?

Dr. Michael Wrobel: Unser Leistungsspektrum umfasst alle Eingriffe, die nicht der Beseitigung einer Erkrankung, sondern der Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes des Patienten dienen.



Dr. Michael Wrobel

Facharzt für
Plastische und
Ästhetische
Chirurgie,
Juventis Tagesklinik,
HPC Oldenburg

Red.: Worin liegt Ihre wesentliche Aufgabe?

Dr. Michael Wrobel: Ich bin Verfechter einer minimal konservativen Chirurgie. Eine wesentliche medizinische Aufgabe als Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie liegt hierbei in der Beratung des Patienten. Ich bewerte, ob eine Operation der gewünschten Art grundsätzlich durchführbar ist, schätze das Risiko ab und kläre den Patienten ausführlich auf. Ggf. rate ich dem Patienten aus medizinischer Sicht auch von einer Operation ab! Die DGPRÄC sieht in diesem Punkt eine besondere Verpflichtung für ihre Mitglieder und fordert herausragende Qualifikationen. Mein Hauptaugenmerk

liegt immer auf der exzellenten Qualität einer Behandlung bzw. Operation.

Der ganze Patient mit seiner besonderen individuellen Frage- und Problemstellung steht im Mittelpunkt meiner Aufmerksamkeit, unabhängig davon, ob ich eine Faltenunterspritzung, eine Lidstraffung, ein

Mini-Facelift, eine Brustvergrößerung, ein Körperformung mit Fettabsaugung oder eine Bauchdeckenstraffung durchführe.

Red.: Machen Sie Patienten Vorschläge zur Verbesserung ihres Aussehens?

Dr. Michael Wrobel: Nein! Es ist vollkommen unwesentlich, welche Verschönerungsgedanken ich als Arzt in Bezug auf eine Person habe. Eine seriöse Beratung geht explizit auf die Wünsche des Patienten ein.

Red.: Ist bei einem ästhetischen Eingriff ausschließlich Ihre Qualifikation als Mediziner entscheidend?

Dr. Michael Wrobel: Gerade bei ästhetischen Operationen muss

der Patient ein sehr gutes Vertrauensverhältnis zu seinem Operateur aufbauen können. Dafür sind Transparenz, Sensibilität und absolute Ehrlichkeit unabdingbar. Ich kläre meine Patienten lückenlos auf, gehe sehr genau auf sie ein und konfrontiere sie auch mit möglichen unbequemen Wahrheiten.

Red.: Haben Sie eine Spezialität?

Dr. Michael Wrobel: Unsere Spezialität sind minimal-invasive Verfahren. Mit diesen schonenden Techniken operiert, sind Sie schnellstmöglichst wieder im täglichen Einsatz, ob in Freizeit oder Beruf.

Red.: Muss man für jeden Verschönerungswunsch ins Krankenhaus?

Dr. Michael Wrobel: Nein! Viele Operationen, unter anderem auch Mini-Facelifts, können heute unter ambulanten Bedingungen in der Juventis Tagesklinik durchgeführt werden. Wenn ich Ihnen zu einer ambulanten Operation rate, die wir nicht in unserer Tagesklinik durchführen, oder wenn der Eingriff, z.B. eine Brustvergrößerung oder eine Bauchdeckenstraffung, einen kurzen stationären Eingriff erfordert, sind Sie was Anästhesie, Unterbringung und Pflege angeht, bei unseren Kooperationskrankenhäusern bestens aufgehoben. Ihre Operation führe ich natürlich persönlich durch! Im Westen von Oldenburg kooperiere ich mit

der Ammerlandklinik, im Osten mit dem Krankenhaus Stenum. Im Herzen Oldenburgs operiere

ich ambulant und stationär auch im Zentrum Gesundheit.

Andreas H. Raßloff
Juventis Tagesklinik,
Die Oldenburger Zahnärzte



Unsichtbare Zahnfehlstellungskorrektur

Das sollten Sie wissen:

- Zahn- und Kieferfehlstellungen sind nicht nur kosmetisch unschön, sie können auch weitere Erkrankungen nach sich ziehen.
- Leichte bis mittelschwere Fälle können unsichtbar korrigiert werden.
- Anders als herkömmliche Zahnspannen, die aus Drähten und Metallteilen bestehen, sind durchsichtige Zahnschienen so unauffällig, dass sie beim Tragen nahezu unbemerkt bleiben.
- Eine Reihe sehr dünner, elastischer Folien aus speziellem Kunststoff ermöglicht es, Zähne sanft in die gewünschten Positionen zu bewegen. Die Zähne bleiben unversehrt und die transparenten Schienen werden beim Sprechen gut toleriert. Lediglich zum Essen und Zähneputzen werden sie herausgenommen.
- Je nach Behandlungsaufwand werden pro Patient und Kiefer 4-12 unsichtbare Schienen hergestellt. Je größer die Fehlstellung, desto größer ist auch die Anzahl der erforderlichen Schienen. In kleinen Schritten werden die Zähne in die gewünschte Korrekturstufe umgestellt.
- Je nach Befund dauert die Gesamtbehandlungszeit bei Erwachsenen im Durchschnitt zwischen 6 und 24 Monaten.

die-oldenburger-zahnärzte · Andreas H. Raßloff und Partner
Dragonerstr. 1 · 26135 Oldenburg · Telefon 04 41 / 2 52 25
www.die-oldenburger-zahnärzte.de